



PFC-Vereinspräsident Arno Krucker stellt den Jahresbericht des Vorstandes vor.

Bild zVg

## «Die rasche Erschliessung des Cassons im Blick»

Am vergangenen Samstag fand in Flims die achte ordentliche Vereinsversammlung von Pro Flims Cassons (PFC) statt. Während die statutarischen Geschäfte speditiv abgewickelt wurden, gab es zahlreiche kritische Stimmen gegenüber dem Verhalten der Gemeindebehörden.

(pd) Die achte ordentliche Vereinsversammlung des Vereins Pro Flims Cassons in der Braui Flims stand unter keinem guten Stern. Denn ausgerechnet vor dieser Versammlung wurden von der Weissen-Arena-Gruppe (WAG) die Seile der alten Cassonsbahn abgelegt. Das definitive Aus der Bahn war damit besiegelt. Und damit auch die Hoffnung, eine Übergangslösung bis zum Neubau der «grössten Seilbahn der Welt» zu finden. Der Vorstand ist noch heute davon überzeugt, dass mit entsprechendem Willen eine tragbare Lösung möglich gewesen wäre.

Vereinspräsident Arno Krucker rief dennoch dazu auf, den Fokus nun auf die Zukunft zu richten. Es gelte, den Cassons und das Unesco-Welterbe so schnell wie möglich zu erschliessen. Es sei daher zu hoffen, dass mit vereinten Kräften dieses Ziel erreicht werden könne. Ein Scheitern des Projekts wäre für Flims fatal.

### Jahresrechnung genehmigt

An der Versammlung nahmen über 140 Personen teil, welche sich in den letzten Jahren zusammen mit den übrigen 2200 Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für die Anliegen eines attraktiven Flims stark gemacht hatten. Die statutarischen Geschäfte waren schnell erledigt: Die Jahresrechnung 2016/17, die einen kleinen Gewinn von 1541 Franken zu verzeichnen hatte, wurde genehmigt. Auch das Budget 2017/18 wurden einstimmig gutgeheissen. Dieses rech-

net bei einem Ertrag von 35000 Franken und einem Aufwand in gleicher Höhe mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Der Vorstand, bestehend aus Arno Krucker (Präsident), Roger Langhi (Vizepräsident) und Rainer Riedi (Mitglied), wurde per Akklamation in seinen Ämtern bestätigt. Jürg Christoffel und neu Martha Lüthi amten als Revisoren.

### Lautstarke Kritik

Gerade in Bezug auf das geplante «Jahrhundertprojekt» fühlen sich jedoch viele Mitglieder von den Behörden und der WAG nicht für ernst genommen, wie an der Versammlung deutlich wurde. Wenn es darum gehe, alle Beteiligten für das Projekt zu gewinnen, sollte die Gemeinde dringend ihre Informationspolitik verbessern, so ein Votant. Eine andere Teilnehmerin forderte die Gemeinde auf, unter den Zweitwohnungsbesitzern eine Fakultativabstimmung zum neuen Bahnprojekt zu machen. Der anwesende Gemeindepräsident Adrian Steiger ging auf dieses Votum nicht ein, sondern stellte für Ende 2018 eine Gemeindeabstimmung über die Zonenplanänderung und die Kreditvorlage für den Gemeindebeitrag in Aussicht. Auch wenn noch nicht klar ist, wie der Verein Einfluss auf die neue Erschliessung des Cassons nehmen könne, behalte der Vorstand die rasche Erschliessung des Cassons im Blick. Zudem werde man sich in den nächsten Tagen mit der Gemeinde und der WAG treffen, um die Idee eines Museumsprojekts zu besprechen.

## Traditionelle Ländler-Stubete in Versam

pd. Am Sonntag, 15. Oktober, fand zum zweiten Mal in diesem Jahr die traditionelle Ländler-Stubete im «Rössli» in Versam statt. Alle sind eingeladen, ab 11 Uhr bei Speis, Tanz der Volksmusik zu frönen. Die Stubete treffen sich alle, die Freude zieren und an der Volksmusik ha. Musiker aus der Region Safien schlucht und anderen Teilen de spielen in Versam auf, um die V als traditionelles Brauchtum zu zu erhalten. Die Stubete folgt ke gramm. Die gespielten Stücke w den anwesenden Musikanten bes so ergeben sich immer wieder ne tionen, welche zusammen spielen der Stubete kann jeder mitspieler fach nur dabei sein und genieße.

## «Räuber Hotzenplotz» in Mehrzweckh

pd. Am Samstag, 7. Oktober, treibt der Hotzenplotz sein Unwesen auf der «PopUP»-Bühne im Safiental. Aufgrund der angesagten tiefen Temperaturen den Standort in die Mehrzweckhalle Safien Platz. Ganz nach dem Motto: «Klein und fein – einfach und schön» wird das Stück an einem anderen Ort. Der Übeltäter Hotzenplotz führt seinen bösen Plan aus. Vor dem Figurentheater sorgt die «Zaubertränke» für das leibliche Wohl.

Eintritt frei, Kollekte. Das Stück ist ein Jahr.

## GRATULATIONEN

Folgende Mitarbeiterinnen der Regional Surselva AG in Ilanz feiern im Oktober 2017 ihr Dienstjubiläum: 40-Jähriges Dienstjubiläum: Agatha Kaufmann-Pfister, 35-Jähriges Dienstjubiläum: Brida A. Gonda, Pflegedienst, und Erna Agostini, Pflegedienst. Für ihren unermüdeten Einsatz danken wir den Jubilarinnen herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit am Regional Surselva. Wir gratulieren herzlich!

Online:  
www.facebook.com/ruinaulta